

Solothurn zählt!: Trends zur Bevölkerung



Inhalt

Vorwort und methodische Hinweise	3
Bevölkerung im Überblick	
Entwicklung der Gesamtbevölkerung	4
Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken	5
Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden	7
Demografische Struktur	
Alterspyramide der Bevölkerung	8
Zivilstand nach Altersgruppen	9
Haushalte & Wohnstrukturen	10
Staatsangehörigkeit & Aufenthaltsstatus	
Ausländische Bevölkerung nach Nationalität	12
Ausländische Bevölkerung nach Aufenthaltsstatus	15
Bevölkerungsdynamik	
Zuzügerinnen und Zuzüger nach Herkunft	16
Wegzügerinnen und Wegzüger nach Zielregionen	17
Zuzüge und Wegzüge nach Altersgruppen	18
Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter nach Herkunft	19
Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter nach Alter	20

Inhalt

Religion & Konfession

Konfessionen & religiöse Zugehörigkeit 21

Religiöse Zugehörigkeit nach Alter 22

Weitere demografische Merkmale

Beliebteste Vornamen 23

Häufigste Nachnamen 25

Geburten nach Monat 26

Anhang

Bevölkerungsentwicklung auf Gemeinde- und Bezirksebene 27

Vorwort und methodische Hinweise

Liebe Leserinnen und Leser von «*Solothurn zählt!: Trends zur Bevölkerung*»

Mit der vorliegenden Ausgabe der Bevölkerungsstatistik präsentieren wir Ihnen aktuelle Zahlen zur Wohnbevölkerung im Kanton Solothurn per Stichtag 31. Dezember 2024. Die Datengrundlage bildet das kantonale Einwohnerregister, welches sämtliche 106 Einwohnergemeinden umfasst.

Erfasst sind alle Personen mit festem Hauptwohnsitz (Niederlassung) im Kanton Solothurn – unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrem Aufenthaltsstatus oder der Aufenthaltsdauer. Dazu zählen auch Personen mit Kurzaufenthaltsbewilligung (Ausweis L) sowie Personen im Asylprozess (Ausweise F, N oder S).

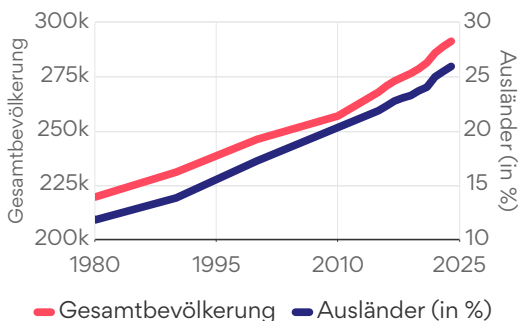
Personen, die am 31. Dezember 2024 verstorben oder aus dem Kanton weggezogen sind, werden in der Jahresstatistik 2024 noch berücksichtigt. Personen mit Zuzug am 31. Dezember werden hingegen nicht erfasst. Neugeborene des 31. Dezembers gelten bereits als Teil der Wohnbevölkerung des Erhebungsjahres.

Wir weisen darauf hin, dass die Definition der Wohnbevölkerung in der kantonalen Statistik von jener des Bundesamts für Statistik (BFS) abweicht: Das BFS zählt in seiner Erhebung (STATPOP) ausländische Staatsangehörige nur dann zur ständigen Wohnbevölkerung, wenn sie über eine Aufenthaltsbewilligung von mindestens zwölf Monaten verfügen oder sich seit zwölf Monaten in der Schweiz aufhalten – dies gilt auch für internationale Funktionäre, Diplomaten und deren Familienangehörige mit entsprechendem EDA-Ausweis.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse und wünschen Ihnen eine informative Lektüre.

Statistik SO, April 2025

Entwicklung der Gesamtbevölkerung



Stetiges Wachstum der Solothurner Bevölkerung

Ende 2024 zählt der Kanton Solothurn 291'407 Einwohner – ein Anstieg um 0,9 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Schweiz erreicht zu diesem Zeitpunkt knapp 9 Millionen Einwohner, was einem Wachstum von 0,7 % entspricht. Der Ausländeranteil im Kanton liegt bei 25,9 % und damit leicht unter dem schweizweiten Durchschnitt von 27 %.¹

Entwicklung der Solothurner Bevölkerung (2020 bis 2024)

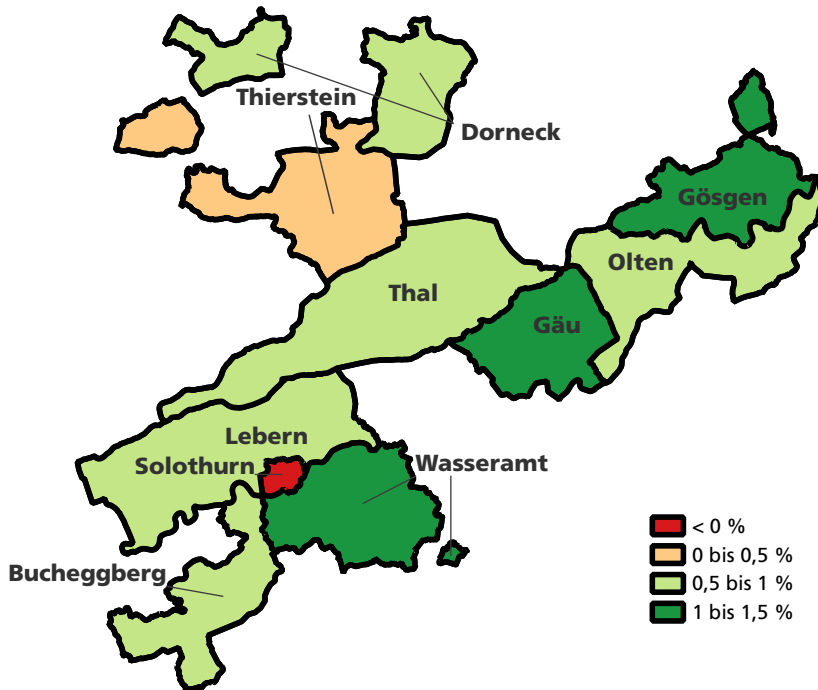
Jahr	Gesamt	Veränderung		Ausländer- Innen	Veränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
2020	278'640	2'171	0,8	66'040	1'741	2,7
2021	281'415	2'775	1,0	67'615	1'575	2,4
2022	285'901	4'486	1,6	71'428	3'813	5,6
2023	288'836	2'935	1,0	73'569	2'141	3,0
2024	291'407	2'571	0,9	75'616	2'047	2,8

¹Die Zahlen sind nur bedingt vergleichbar, da das Bundesamt für Statistik (BFS), das die Zahlen zur Schweizer Gesamtbevölkerung ausweist, eine abweichende Definition der ständigen Wohnbevölkerung verwendet.

Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken

Unterschiedliche Bevölkerungsentwicklung in den Solothurner Bezirken (2023 vs. 2024)

Die Bezirke im Kanton Solothurn entwickelten sich 2023–2024 unterschiedlich. Während Gösgen (1,3 %) das stärkste Wachstum verzeichnet, bleibt Solothurn mit -0,1 % als einziger Bezirk leicht rückläufig.



Bevölkerungsentwicklung in den Bezirken

Langfristige vs. kurzfristige Entwicklung in den Solothurner Bezirken (2000 bis 2024)

Bezirk	Einw. 2000	Einw. 2023	Einw. 2024	Wachstum in %	
				Ø 2000-24	2023-24
Bucheggberg	7'199	8'211	8'268	0,6	0,7
Dorneck	18'137	21'271	21'431	0,7	0,8
Gäu	16'611	23'265	23'499	1,5	1,0
Gösgen	22'480	25'958	26'288	0,7	1,3
Lebern	42'481	48'198	48'597	0,6	0,8
Olten	49'223	58'484	59'062	0,8	1,0
Solothurn	15'307	16'938	16'927	0,4	-0,1
Thal	14'244	15'480	15'624	0,4	0,9
Thierstein	13'554	15'436	15'493	0,6	0,4
Wasseramt	46'885	55'595	56'218	0,8	1,1
Total Kanton	246'121	288'836	291'407	0,7	0,9

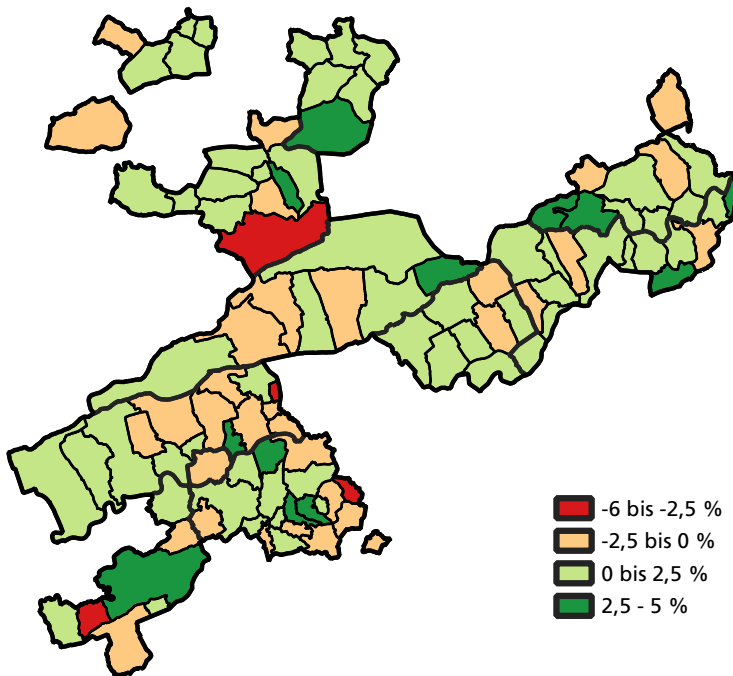
Stetiges Wachstum mit regionalen Unterschieden

Die Bevölkerung im Kanton Solothurn wächst seit 2000 jährlich durchschnittlich um 0,7 %, mit deutlichen Unterschieden zwischen den Bezirken. Langfristig weist das Gäu das stärkste Wachstum auf (1,5 %), gefolgt von Olten und dem Wasseramt (jeweils 0,8 %) sowie Dorneck und Gösgen (jeweils 0,7 %). Die geringste Zunahme verzeichnen Solothurn und das Thal mit 0,4 %. Der kurzfristige Vergleich (2023–2024) zeigt eine veränderte Dynamik: Während die meisten Bezirke weiterhin wachsen, verzeichnet Solothurn als einziger Bezirk einen leichten Rückgang (-0,1 %). Die deutlichste Zunahme innerhalb des vergangenen Jahres verzeichnen Gösgen (1,3 %), das Wasseramt (1,1 %) sowie das Gäu und Olten (je 1,0 %). Auffällig ist, dass einige Bezirke aktuell über ihrem langfristigen Durchschnitt wachsen, insbesondere Gösgen (1,3 % vs. 0,7 %) sowie Lebern, Olten, das Thal und das Wasseramt. Die Bezirke Bucheggberg und Dorneck zeigen eine stabile Entwicklung, wohingegen das Gäu, Solothurn und Thierstein unter ihrem langfristigen Trend bleiben.

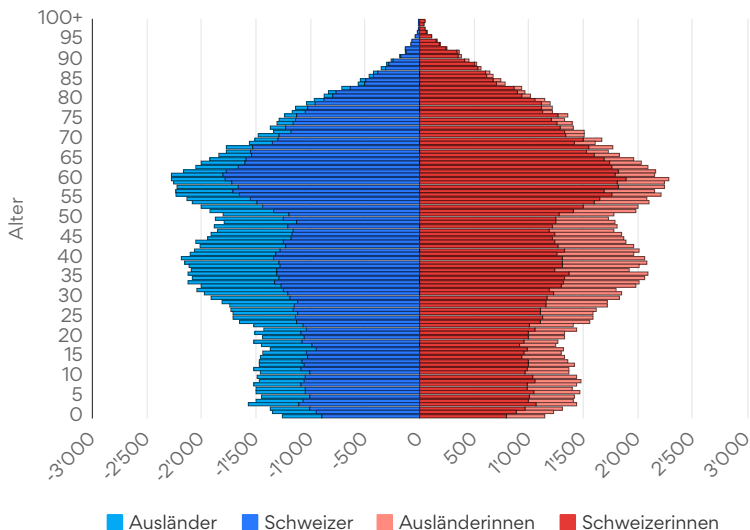
Bevölkerungsentwicklung in den Gemeinden

Bevölkerungsdynamik in den Solothurner Gemeinden (2023 vs. 2024)

Die Bevölkerungsentwicklung in den Solothurner Gemeinden variiert stark: Hauenstein-Ifenthal verzeichnet mit 4,9 % das stärkste Wachstum, gefolgt von Walterswil und Feldbrunnen-St. Niklaus (jeweils 4,0 %). Die neue Gemeinde Buchegg, entstanden am 1. Januar 2024 durch den Zusammenschluss von Buchegg und Lüterswil-Gächliwil, weist ein Bevölkerungswachstum von 15,8 % auf. Die grössten Bevölkerungsrückgänge verzeichnen Beinwil (-5,7 %), Kammersrohr (-3,1 %) und Biezwil (-2,8 %).



Alterspyramide der Bevölkerung

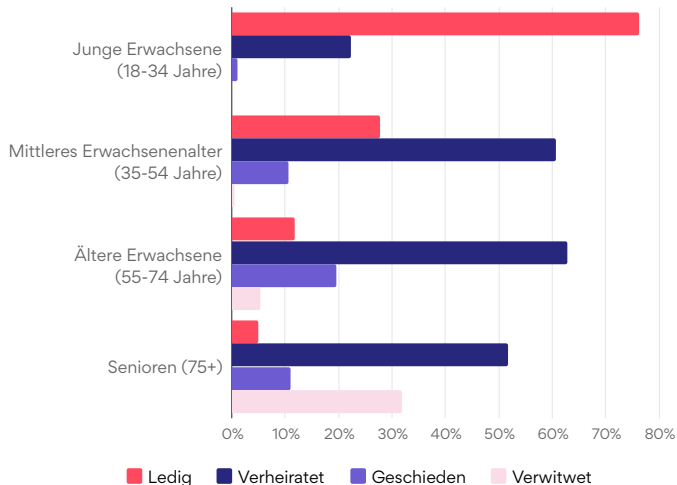


Mittlere und ältere Generationen dominieren Solothurner Bevölkerung

Die Altersstrukturpyramide des Kantons Solothurn zeigt deutliche Unterschiede zwischen den verschiedenen Altersgruppen. Die jüngeren Jahrgänge (0–20 Jahre) sind weniger stark vertreten als die mittleren bis jüngeren älteren Altersgruppen. Besonders hohe Bevölkerungszahlen finden sich bei den 30- bis 45-Jährigen sowie den 52- bis 65-Jährigen, wobei letztere teilweise den geburtenstarken Jahrgängen der Babyboomer-Generation angehören. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung variiert je nach Altersgruppe. In den jüngeren und mittleren Altersgruppen ist der Anteil ausländischer Staatsangehöriger höher, während er in den höheren Altersklassen kontinuierlich abnimmt. Aufgrund ihrer höheren Lebenserwartung sind Frauen in den älteren Altersgruppen stärker vertreten als Männer. In der Altersgruppe der über 80-Jährigen machen Frauen 60 % aus, bei den über 90-Jährigen steigt ihr Anteil sogar auf 70 %.

Zivilstand nach Altersgruppen

Zivilstandsstruktur: Prozentuale Anteile nach Altersgruppe



Von Ledig bis Verwitwet – Zivilstand im Lebensverlauf

Die Zivilstandsstruktur der Bevölkerung im Kanton Solothurn unterscheidet sich deutlich nach Altersgruppen. In der Altersgruppe der jungen Erwachsenen (18–34 Jahre) ist die grosse Mehrheit ledig (76,3 %). Der Anteil der Verheirateten (inkl. eingetragener Partnerschaften) liegt bei 22,5 %, während nur 1,1 % geschieden sind. Im mittleren Erwachsenenalter (35–54 Jahre) steigt der Anteil der Verheirateten deutlich auf 60,8 %. Gleichzeitig sinkt der Anteil der Ledigen auf 27,8 %, während 10,7 % geschieden und 0,6 % verwitwet sind. Bei den älteren Erwachsenen (55–74 Jahre) bleibt die Ehe mit 63,0 % der häufigste Zivilstand. Der Anteil der Geschiedenen steigt auf 19,7 %, während 5,5 % verwitwet sind. Die Senioren (75+ Jahre) weisen eine deutlich andere Verteilung auf. Der Anteil der Verheirateten sinkt auf 51,9 %, während 32,0 % verwitwet sind. 11,1 % sind geschieden und nur noch 5,0 % ledig.

Haushalte & Wohnstrukturen

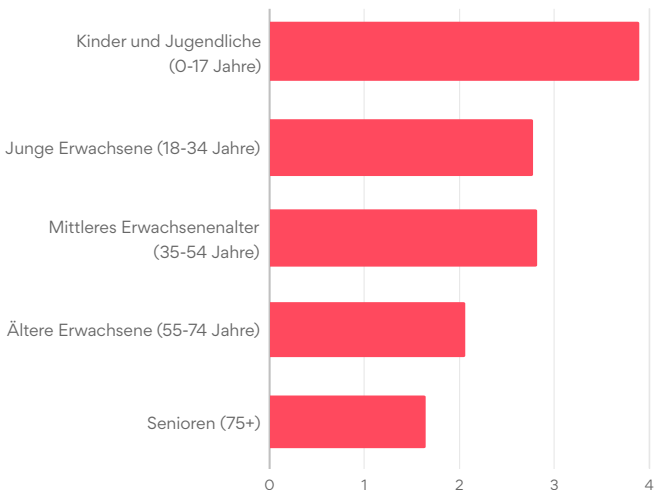
Haushaltszusammensetzung in den Solothurner Bezirken

Bezirk	Haushalte (HH)		% - Anteil HH mit				
	Total-HH	Ø HH-Grösse	1 Pers.	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5+ Pers.
Bucheggberg	3'606	2,26	29	41	12	13	5
Dorneck	9'251	2,28	31	36	13	14	5
Gäu	10'033	2,31	32	35	13	14	7
Gösgen	11'514	2,24	34	35	12	12	6
Lebern	22'285	2,14	37	35	12	11	5
Olten	26'931	2,15	38	33	12	12	5
Solothurn	8'741	1,89	48	31	9	8	3
Thal	6'699	2,29	32	36	13	12	7
Thierstein	6'815	2,24	33	37	13	12	6
Wasseramt	25'271	2,19	35	35	12	12	5
Kanton SO	131'146	2,18	36	35	12	12	5

Urban vs. ländlich: Wie sich die Haushaltsgrössen in Solothurn unterscheiden

Die durchschnittliche Haushaltsgrösse im Kanton Solothurn beträgt 2,18 Personen pro Haushalt (nur Privathaushalte, ohne Sammelhaushalte wie Altersheime) und entspricht damit exakt dem Schweizer Durchschnitt (Bundesamt für Statistik, 2023). Der Bezirk Gäu weist mit 2,31 Personen pro Haushalt die grösste durchschnittliche Haushaltsgrösse auf, während die Stadt Solothurn mit nur 1,89 Personen pro Haushalt den geringsten Wert aufweist. Dies spiegelt den deutlich höheren Anteil an Einpersonenhaushalten wider – in der Stadt Solothurn sind 48 % aller Haushalte Einpersonenhaushalte, während es im kantonalen Durchschnitt nur 36 % sind. Gleichzeitig zeigen die Daten, dass in ländlicheren Bezirken wie im Gäu oder im Thal Familienstrukturen dominieren – hier gibt es relativ viele Haushalte mit fünf oder mehr Personen (7 %).

Durchschnittliche Haushaltsgrösse nach Altersgruppen

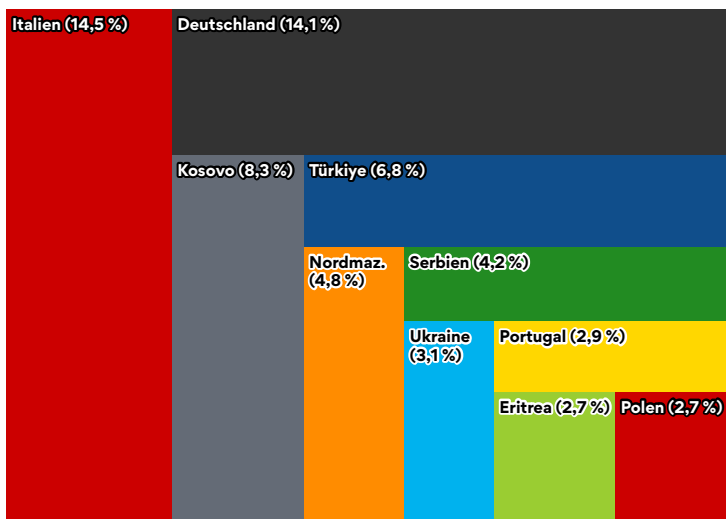


Haushaltsgrössen im Lebensverlauf: Entwicklung nach Altersgruppen

Die Haushaltsgrösse variiert je nach Altersgruppe deutlich. Die vorliegenden Werte zeigen die durchschnittliche Anzahl an Personen pro Haushalt für die jeweiligen Altersgruppen. Kinder und Jugendliche (0–17 Jahre) leben in den grössten Haushalten mit einer durchschnittlichen Haushaltsgrösse von 3,90 Personen, gefolgt von jungen Erwachsenen (18–34 Jahre) mit 2,78 Personen sowie Personen im mittleren Erwachsenenalter (35–54 Jahre) mit 2,83 Personen pro Haushalt. Mit zunehmendem Alter nimmt die Haushaltsgrösse deutlich ab: Ältere Erwachsene (55–74 Jahre) leben durchschnittlich mit 2,07 Personen pro Haushalt, während Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren überwiegend alleine oder in Zwei-Personen-Haushalten wohnen (1,64 Personen). Diese Entwicklung spiegelt typische demografische Muster wider, insbesondere die Tendenz zu kleineren Haushalten im höheren Lebensalter.

Ausländische Bevölkerung nach Nationalität

Top 10 Nationalitäten der ausländischen Bevölkerung



Vielfältige Nationalitäten der ausländischen Bevölkerung im Kanton Solothurn

Den grössten Anteil der ausländischen Bevölkerung im Kanton Solothurn (75'616 Personen) stellen Italiener (14,5 %) und Deutsche (14,1 %), die zusammen fast ein Drittel ausmachen (Schweizer Doppelbürgerinnen und -bürger werden nicht zur ausländischen Bevölkerung gezählt). Weitere grosse Gemeinschaften gehören den Nationalitäten aus dem Kosovo (8,3 %), der Türkei (6,8 %), Nordmazedonien (4,8 %) und Serbien (4,2 %) an. Zudem zählen auch Menschen mit ukrainischer (3,1 %), portugiesischer (2,9 %), eritreischer (2,7 %) und polnischer (2,7 %) Staatsangehörigkeit zu den zehn grössten ausländischen Bevölkerungsgruppen im Kanton. Mehr als die Hälfte der ausländischen Wohnbevölkerung (52,3 %) besitzt die Staatsangehörigkeit eines EU/EFTA-Staates – ein leichter Anstieg gegenüber 52,1 % Ende 2023.

Ausländische Bevölkerung nach Nationalität

Nationalitäten im Kanton Solothurn: Die 50 grössten Bevölkerungsgruppen

Land	Männlich	Weiblich	% Männer	Total	% Ausl.	Änd. % 23-24
Italien	6'316	4'684	57	11'000	14,55	0,12
Deutschland	6'094	4'572	57	10'666	14,11	2,17
Kosovo	3'289	3'011	52	6'300	8,33	0,98
Türkiye	2'765	2'378	54	5'143	6,80	0,55
Nordmazedonien	1'713	1'893	48	3'606	4,77	2,10
Serbien	1'611	1'595	50	3'206	4,24	-1,66
Ukraine	883	1'452	38	2'335	3,09	7,21
Portugal	1'271	919	58	2'190	2,90	5,69
Eritrea	1'112	930	54	2'042	2,70	4,40
Polen	1'233	802	61	2'035	2,69	6,94
Rumänien	1'041	874	54	1'915	2,53	10,50
Sri Lanka	963	893	52	1'856	2,45	-0,43
Kroatien	870	802	52	1'672	2,21	1,52
Spanien	905	715	56	1'620	2,14	6,58
Ungarn	853	708	55	1'561	2,06	5,90
Afghanistan	925	443	68	1'368	1,81	17,02
Bosnien und Herzegow.	650	638	50	1'288	1,70	-2,65
Österreich	627	523	55	1'150	1,52	4,07
Bulgarien	675	392	63	1'067	1,41	8,77
Syrien	560	471	54	1'031	1,36	7,51
Slowakei	528	453	54	981	1,30	2,29
Frankreich	428	315	58	743	0,98	9,26
Indien	353	271	57	624	0,83	1,30
Slowenien	313	240	57	553	0,73	6,35
Niederlande	291	255	53	546	0,72	-1,97
Vereinigtes Königreich	321	223	59	544	0,72	-0,18
Griechenland	265	200	57	465	0,61	6,90
China	177	254	41	431	0,57	2,13
Thailand	71	341	17	412	0,54	-3,96
Brasilien	107	291	27	398	0,53	-1,49
Marokko	164	226	42	390	0,52	1,56
Irak	215	165	57	380	0,50	6,44
Tschechien	189	168	53	357	0,47	1,71
Somalia	199	136	59	335	0,44	9,48
Russland	52	182	22	234	0,31	7,83

Ausländische Bevölkerung nach Nationalität

Fortsetzung: Nationalitäten im Kanton Solothurn: Die 50 grössten Bevölkerungsgruppen

Land	Männlich	Weiblich	% Männer	Total	% Ausl.	Änd. % 23-24
Dominikanische Rep.	90	136	40	226	0,30	-2,16
Vereinigte Staaten	103	104	50	207	0,27	4,02
Irland	138	69	67	207	0,27	16,29
Iran	111	95	54	206	0,27	7,29
Unbekannt	116	90	56	206	0,27	10,75
Äthiopien	75	122	38	197	0,26	5,91
Vietnam	76	109	41	185	0,24	-1,60
Tunesien	83	101	45	184	0,24	5,75
Belgien	92	60	61	152	0,20	-1,94
Albanien	58	90	39	148	0,20	9,63
Pakistan	60	85	41	145	0,19	14,17
Philippinen	30	99	23	129	0,17	1,57
Schweden	74	52	59	126	0,17	15,60
Lettland	53	69	43	122	0,16	5,17
Litauen	48	56	46	104	0,14	10,64

Dynamik der ausländischen Bevölkerung: Wachstum und Geschlechterverteilung

Die ausländische Bevölkerung im Kanton Solothurn zeigt eine dynamische Entwicklung, insbesondere in Bezug auf das Wachstum einzelner Nationalitäten. Besonders stark zugenommen hat die Zahl der afghanischen (+17,02 %), irischen (+16,29 %) und rumänischen (+10,5 %) Staatsangehörigen. Auch Bulgarien (+8,77 %), Russland (+7,83 %) und die Ukraine (+7,21 %) verzeichnen ein deutliches Wachstum. Gleichzeitig gibt es Bevölkerungsgruppen, deren Anzahl leicht rückläufig ist. Dazu gehören unter anderem Staatsangehörige aus Serbien (-1,66 %) sowie Bosnien und Herzegowina (-2,65 %). Auch die Geschlechterverteilung zeigt interessante Muster: Während viele Nationalitäten ein relativ ausgeglichenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen aufweisen, gibt es deutliche Ausnahmen. Besonders hohe Männeranteile finden sich unter Afghanen (68 %), Iren (67 %) und Bulgaren (63 %). Im Gegensatz dazu sind die thailändische und die russische Bevölkerung mehrheitlich weiblich (83 % bzw. 78 % Frauen).

Ausländische Bevölkerung nach Aufenthaltsstatus

Ausländische Wohnbevölkerung nach Aufenthaltsstatus

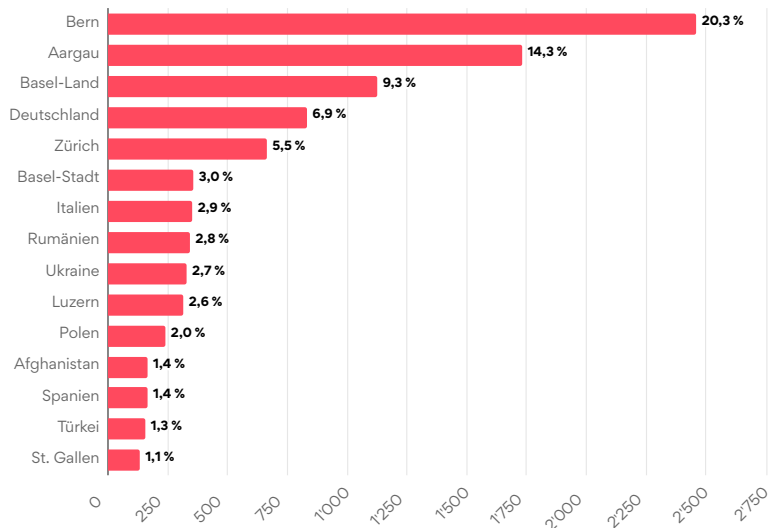
Ausländerkategorie	Nationalität		Total	in %
	EU/EFTA	Andere		
Niederlassungsbewilligung (C)	24'742	21'861	46'603	61,6
Aufenthaltsbewilligung (B)	13'125	9'990	23'115	30,6
Kurzaufenthaltsbewilligung (L)	1'369	198	1'567	2,1
Schutzbedürftige (S)	0	2'111	2'111	2,8
Vorläufig Aufgenommene (F)	0	1'327	1'327	1,8
Asylsuchende (N)	0	316	316	0,4
Andere & Nicht Zugeteilt	306	271	577	0,8
Total	39'542	36'074	75'616	100

Mehr als 90 % der ausländischen Bevölkerung mit C- oder B-Ausweis

Die Statistik zum Aufenthaltsstatus der ausländischen Wohnbevölkerung zeigt, dass die Mehrheit der ausländischen Einwohner im Kanton Solothurn eine Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis) besitzt (61,6 %). An zweiter Stelle stehen Personen mit einer Aufenthaltsbewilligung (B-Ausweis) (30,6 %). Andere Aufenthaltskategorien sind deutlich seltener: Kurzaufenthalter (L), Schutzbedürftige (S – 96,6 % davon mit ukrainischer Nationalität), vorläufig Aufgenommene (F) und Asylsuchende (N) machen zusammen nur 7,1 % der ausländischen Wohnbevölkerung aus. Hinsichtlich der Nationalitäten zeigt sich, dass unter den Inhabern von C- und B-Bewilligungen Personen aus dem EU/EFTA-Raum etwas häufiger vertreten sind als Drittstaatsangehörige (C-Ausweis: 56,8 % EU/EFTA; B-Ausweis: 53,1 % EU/EFTA). Bei den Kurzaufenthaltern (L) stammt die überwiegende Mehrheit aus dem EU/EFTA-Raum (87,4 %). Personen mit dem Status Schutzbedürftige (S), vorläufig Aufgenommene (F) und Asylsuchende (N) stammen hingegen ausschliesslich aus Drittstaaten.

Zuzügerinnen und Zuzüger nach Herkunft

Top 15 Herkunftsregionen der Zuzügerinnen und Zuzüger in den Kanton Solothurn

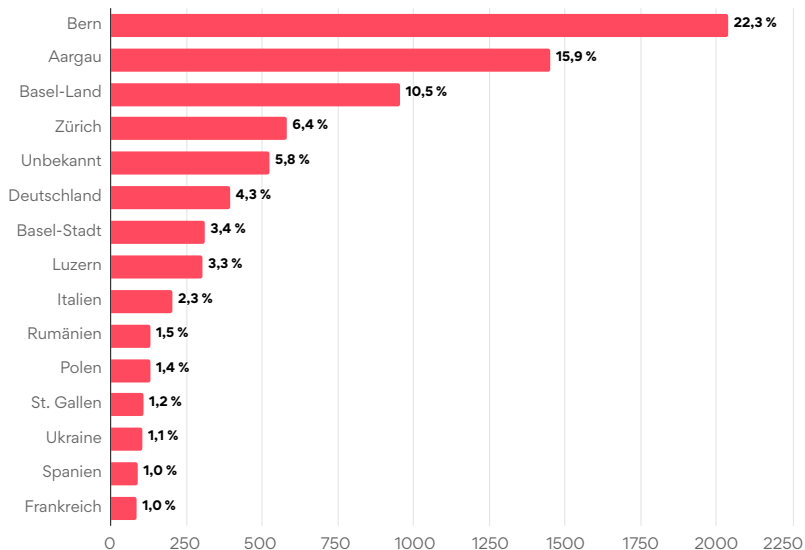


Zuzügerinnen und Zuzüger nach Solothurn: Über ein Drittel aus den Kantonen Bern und Aargau

Von den 12'157 Zuzügerinnen und Zuzügern, die ihren Hauptwohnsitz neu in den Kanton Solothurn verlegt haben, stammen über ein Fünftel – rund 2'500 Personen – aus dem Kanton Bern (20,3 %). An zweiter Stelle folgt der Kanton Aargau mit rund 1'750 Personen (14,3 %). Damit entfallen insgesamt über ein Drittel aller Zuzüge auf diese beiden Nachbarkantone. An dritter Stelle liegt Basel-Land mit 9,3 %. Danach folgt Deutschland, aus dem rund 7 % aller Zuzügerinnen und Zuzüger stammen. Vergleicht man die Zahl der Zuzüge mit den Wegzügen aus den jeweiligen Regionen, zeigt sich, dass Deutschland den höchsten Nettozuwachs aufweist – mit 439 Personen. An zweiter Stelle folgt der Kanton Bern (+422), gefolgt vom Kanton Aargau mit einem positiven Saldo von 281 Personen.

Wegzugerinnen und Wegzuger nach Zielregionen

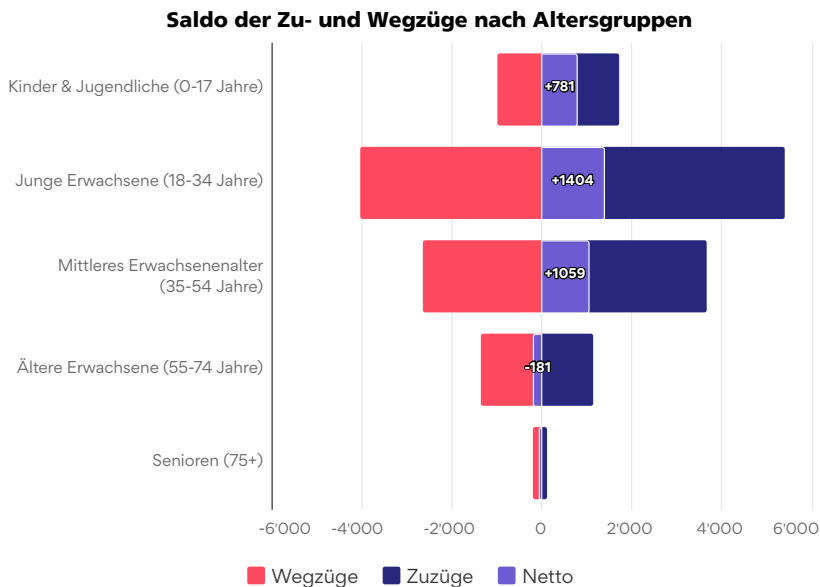
Top 15 Zielregionen der Wegzugerinnen und Wegzuger aus dem Kanton Solothurn



Wegzüge aus dem Kanton Solothurn: Auch hier dominieren die Nachbarkantone

Nicht nur unter den Zuziehenden, sondern auch bei den Wegziehenden spielen die Kantone Bern und Aargau eine zentrale Rolle. Von den 9'142 Personen, die den Kanton Solothurn verlassen haben, zieht mehr als ein Drittel in diese beiden Nachbarkantone. Der Kanton Bern ist mit etwas mehr als 2'000 Wegzugerinnen und Wegzögern (22,3 %) das häufigste Ziel, gefolgt vom Kanton Aargau mit knapp 1'500 Personen (15,9 %). An dritter Stelle liegt Basel-Land (10,5 %), danach folgen Zürich (6,4 %) und Deutschland (4,3 %).

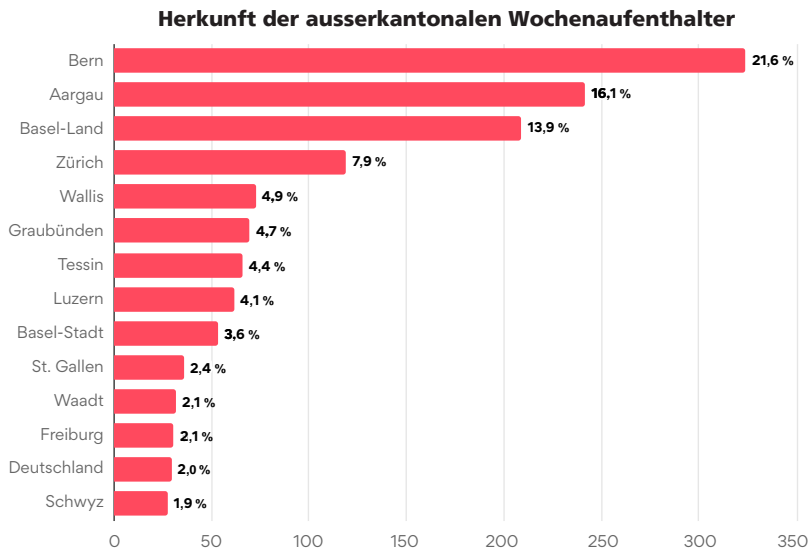
Zuzüge und Wegzüge nach Altersgruppen



Nettozug nach Altersgruppen: Positive Bilanz vor allem bei jungen Erwachsenen

Der Wanderungssaldo – also die Differenz zwischen Zuzügen und Wegzügen – fällt in den meisten Altersgruppen positiv aus. Den höchsten Nettozug verzeichnet die Gruppe der jungen Erwachsenen mit +1'404 Personen, gefolgt vom mittleren Erwachsenenalter (+1'059) sowie von Kindern und Jugendlichen (+781). Bei älteren Erwachsenen (-181) und bei den Seniorinnen und Senioren (-48) liegt hingegen ein negativer Saldo vor. Das heisst, mehr Personen aus diesen Altersgruppen verlassen den Kanton, als neu hinzuziehen. Insgesamt zeigt sich, dass der Kanton Solothurn besonders für jüngere Altersgruppen als Wohnort attraktiv ist.

Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter nach Herkunft

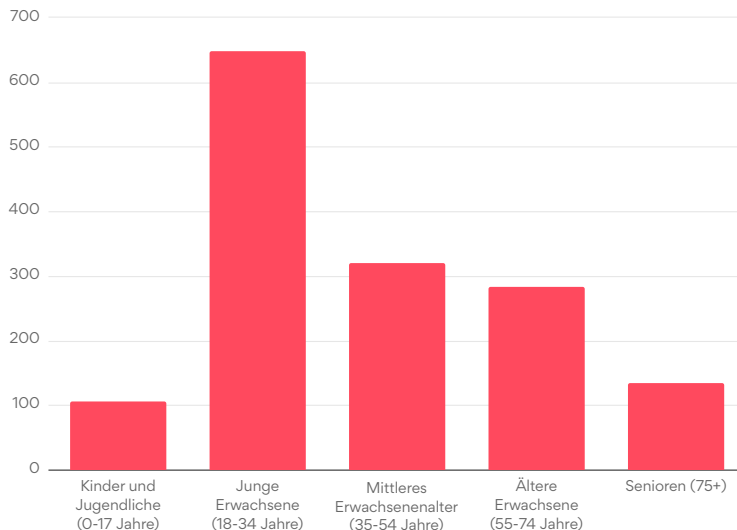


Woher kommen die Wochenpendler nach Solothurn?

Die Grafik zeigt die Herkunft (Hauptwohnsitz) der 1'500 Personen mit Wochenaufenthalt im Kanton Solothurn. Dargestellt sind alle Regionen mit mehr als 25 Wochenpendlerinnen und -pendlern. Die meisten stammen aus dem Kanton Bern mit 324 Personen (21,6 %), gefolgt von Aargau mit 242 (16,1 %) und Basel-Land mit 209 (13,9 %). Ebenfalls häufig vertreten ist der Kanton Zürich mit 119 Personen (7,9 %). Weitere relevante Herkunftskantone sind das Wallis, Graubünden, Tessin, Luzern und Basel-Stadt, deren Anteile zwischen 3,6 und 4,9 % liegen. Kleinere Gruppen stammen aus St. Gallen, der Waadt, Freiburg, Deutschland und Schwyz – mit Anteilen zwischen 1,9 und 2,4 %. Die Verteilung zeigt: Die Mehrheit der Wochenpendlerinnen und -pendler stammt aus Nachbarkantonen – ein Hinweis auf berufs- und ausbildungsbedingte Mobilität über die Kantonsgrenzen hinweg.

Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter nach Alter

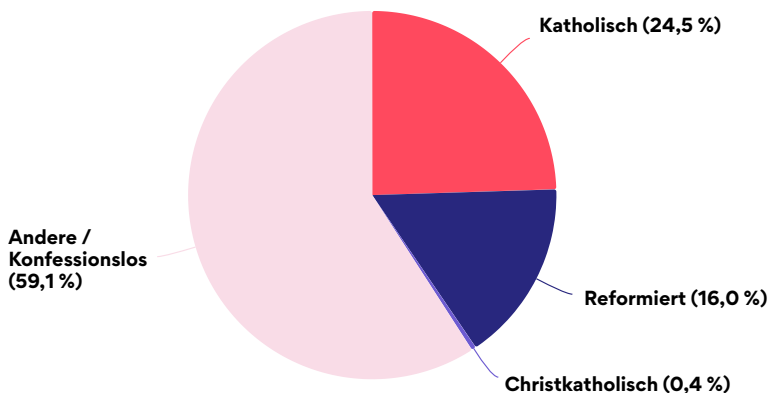
Wochenaufenthalterinnen und -aufenthalter ohne Hauptwohnsitz im Kanton



Ohne Hauptwohnsitz im Kanton: Überwiegend junge und erwerbstätige Personen mit Wochenaufenthalt

Die Grafik zeigt die Altersverteilung der Personen mit Wochenaufenthalt im Kanton Solothurn, deren Hauptwohnsitz ausserhalb des Kantons liegt. Insgesamt sind 1'500 Personen erfasst. Mit 43,3 % (650 Personen) stellen die 18- bis 34-Jährigen die grösste Gruppe. Es folgen Personen im Alter von 35–54 Jahren mit 21,4 % (321 Personen) und 55–74 Jahren mit 19,0 % (285 Personen). Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren machen 9,1 % (136 Personen) aus, Kinder und Jugendliche (0–17 Jahre) 7,2 % (108 Personen). Die Verteilung zeigt, dass vor allem junge Erwachsene und Personen im Erwerbsalter ihren Arbeits- oder Ausbildungsort im Kanton haben, ohne ihren Hauptwohnsitz dorthin zu verlegen.

Konfessionen & religiöse Zugehörigkeit

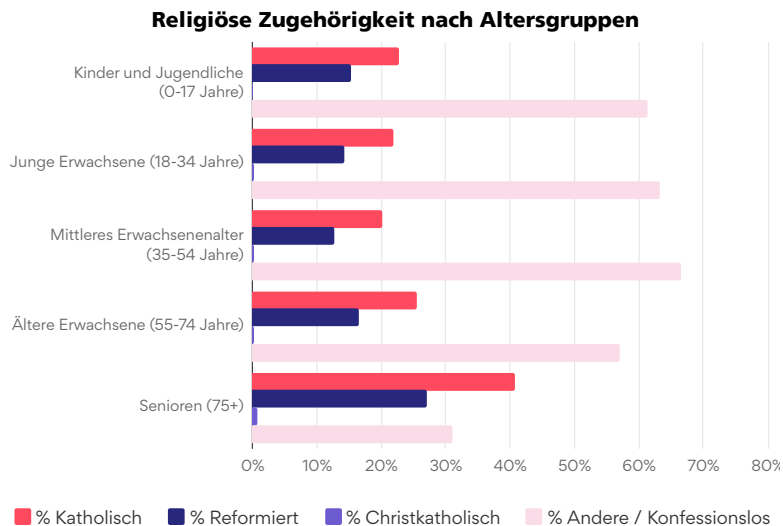


Religiöse Landschaft im Kanton – Stand 2024 und Veränderungen zum Vorjahr

Im Jahr 2024 zeigt sich folgendes Bild bezüglich der Konfessionen im Kanton Solothurn: Der grösste Anteil entfällt mit 59,1 % auf die Gruppe der Konfessionslosen und Anhänger anderer Religionsgemeinschaften (also aller weiteren Konfessionen neben katholisch, reformiert und christkatholisch). Um einen Eindruck zu gewinnen, wie sich diese Gruppe zusammensetzt, bieten Zahlen des Bundesamts für Statistik (BFS) folgenden Einblick: Schweizweit machen Konfessionslose 34 % und andere Religionsgemeinschaften 14 % der Bevölkerung aus.² Gegenüber 2023 ist der Anteil der Solothurner Bevölkerung in dieser Gruppe um 1,7 Prozentpunkte gestiegen. An zweiter Stelle stehen die Anhänger der Römisch-Katholischen Kirche, die 24,5 % der Wohnbevölkerung ausmachen (ein Rückgang um 1,0 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr). Danach folgen reformierte Christen mit einem Anteil von 16 % (ein Minus von 0,7 Prozentpunkten). Die Christkatholische Kirche bleibt mit 0,4 % der Wohnbevölkerung stabil im Vergleich zu 2023.

²Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS) – Strukturhebung (SE), 2021–2023 kumuliert.

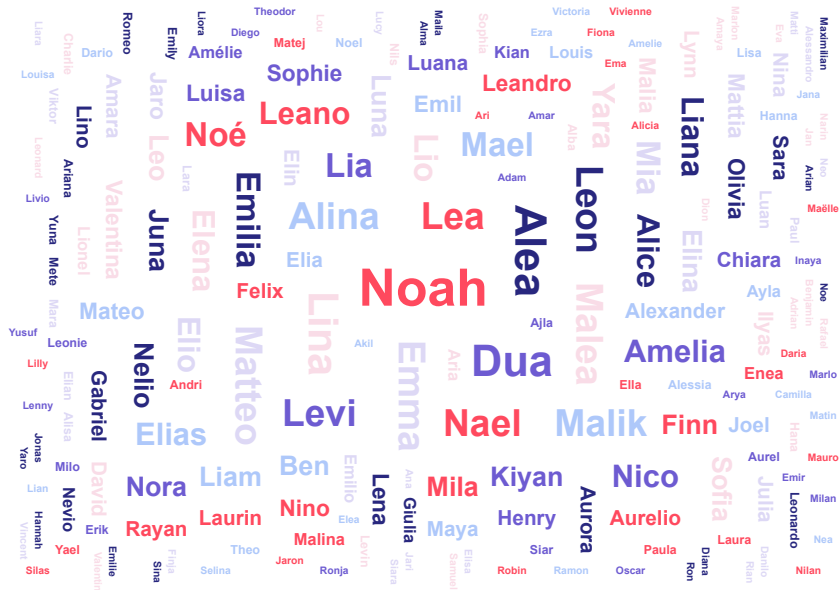
Religiöse Zugehörigkeit nach Alter



Glaube im Generationenwandel – zeigen sich Unterschiede zwischen Jung und Alt?

Die Zusammensetzung der Religionszugehörigkeiten im Kanton Solothurn zeigt einige Unterschiede zwischen den Altersgruppen. Der Anteil der Landeskirchen – also römisch-katholisch, reformiert und christkatholisch – ist bei den jüngeren Altersgruppen (0–54 Jahre) deutlich tiefer als bei den älteren (55+ Jahre). Besonders hoch ist die Zugehörigkeit zu einer Landeskirche bei den über 75-Jährigen, wo sie knapp 69 % beträgt. Demgegenüber liegt der Durchschnittswert für die Altersgruppen bis 54 Jahre bei rund 36 %. Auffällig ist jedoch auch, dass innerhalb der jüngeren Alterssegmente (0–17, 18–34 und 35–54 Jahre) kaum Unterschiede bestehen: In allen drei Gruppen bewegt sich der Anteil der Landeskirchen zwischen 33 % und 39 %. Dies deutet auf eine gewisse Stabilität des konfessionellen Verhaltens innerhalb der jüngeren Bevölkerung hin. Erst ab einem Alter von 55 Jahren zeigt sich ein deutlich erhöhter Bezug zu den traditionellen Konfessionen.

Beliebteste Vornamen



Noah, Alea, Dua: Die Namen, die 2024 den Ton angeben

Die Wortwolke veranschaulicht die beliebtesten Vornamen von Neugeborenen im Jahr 2024 mit Wohnsitz im Kanton Solothurn. Für die Visualisierung wurden Vornamen mit mindestens drei Nennungen berücksichtigt, wobei bei Mehrfachnamen jeweils nur der erste Vorname einfluss. An der Spitze der Rangliste steht Noah mit 15 Vergaben, gefolgt von Alea und Dua, die sich mit jeweils 13 Nennungen den zweiten Platz teilen. Lina belegt mit 12 Vergaben den dritten Rang. Diese Auswahl spiegelt aktuelle Namenspräferenzen wider und zeigt eine ausgewogene Mischung aus klassischen und modernen Vornamen.

Beliebteste Vornamen

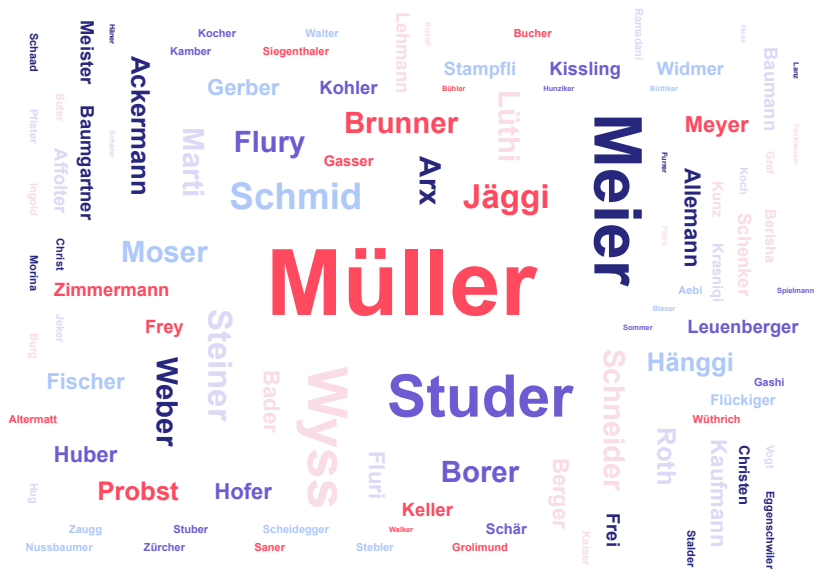
Beliebteste Vornamen 2024 – Ränge 1 bis 5 nach Geschlecht

Männlich	Anzahl	Rang	Weiblich	Anzahl	Rang
Noah	15	1	Alea	13	1
Leon	11	2	Dua	13	1
Levi	11	2	Lina	12	2
Malik	11	2	Alina	11	3
Matteo	11	2	Emma	11	3
Nael	11	2	Lea	11	3
Lio	10	3	Malea	11	3
Mael	10	3	Emilia	10	4
Noé	10	3	Lia	10	4
Elias	9	4	Mia	10	4
Elio	9	4	Alice	9	5
Leano	9	4	Amelia	9	5
Nico	9	4	Elena	9	5
Ben	8	5	Liana	9	5
Finn	8	5	Yara	9	5
Kiyan	8	5			
Leo	8	5			
Liam	8	5			
Nelio	8	5			

Vielfalt an der Spitze: Gleichstand bei vielen Namen

Die Tabelle der beliebtesten Vornamen 2024 im Kanton Solothurn zeigt: In den obersten fünf Rängen finden sich zahlreiche Namen mit gleicher Häufigkeit. So teilen sich gleich mehrere Knabennamen – Leon, Levi, Malik, Matteo und Nael – den zweiten Rang mit jeweils 11 Nennungen. Auch bei den Mädchen ist die Vielfalt gross: Auf Rang drei finden sich gleich vier Namen mit je 11 Einträgen. Insgesamt zeigt sich eine breite Namenswahl, die sowohl klassische als auch modernere Namen umfasst.

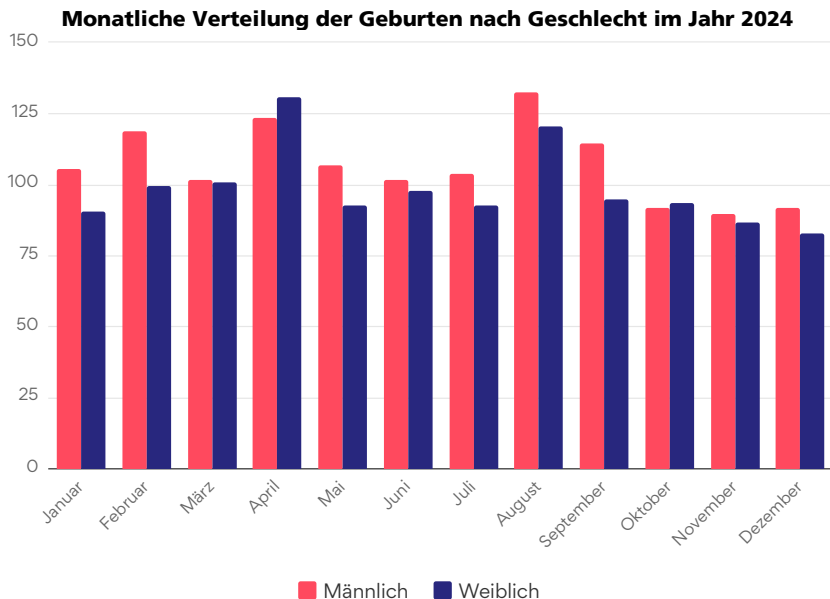
Häufigste Nachnamen



Müller, Meier, Studer: Die häufigsten Nachnamen im Kanton Solothurn

Die dargestellte Wortwolke visualisiert die 100 häufigsten Nachnamen (mindestens 264 Einträge) im Kanton Solothurn. Bei Doppel- oder Mehrfachnamen wurde ausschliesslich der erste Name berücksichtigt. Ganz vorne liegt mit deutlichem Abstand der Nachname Müller, der insgesamt 2'459 Mal gezählt wurde, gefolgt von Meier mit 1'831 Nennungen und Studer mit 1'670 Erwähnungen. Weitere besonders häufige Namen im Kanton sind Wyss (1'573), Schmid (1'051), Steiner (957) sowie Jäggi (955). Diese häufigen Nachnamen widerspiegeln traditionelle Familiennamen, die in der Region stark verwurzelt sind und historisch gewachsen sind. Die Vielfalt zeigt zugleich auch die kulturelle Breite im Kanton, sichtbar etwa an Namen wie Krasniqi (474), Berisha (402) und Ramadani (300), die den Einfluss moderner Migration aufzeigen.

Geburten nach Monat



Deutliche Geburtenspitzen im April und August

Die Grafik zeigt die monatliche Verteilung der Geburten nach Geschlecht im Jahr 2024, also der Neugeborenen, welche durch Geburt im Jahr 2024 zur Solothurner Bevölkerung hinzugekommen sind. Besonders auffällig sind die Spitzenwerte im April mit insgesamt 255 Geburten (124 männlich, 131 weiblich) und im August mit 254 Geburten (133 männlich, 121 weiblich). In den übrigen Monaten sind die Geburtenzahlen relativ ausgeglichen, wobei der Februar (219 Geburten) leicht über dem Durchschnitt liegt. Insgesamt sind im Jahr 2024 durch Geburt 2'473 Personen zur Wohnbevölkerung hinzugekommen.

Bevölkerungsentwicklung auf Gemeinde- und Bezirksebene

Gemeinde / Bezirk	Total per		Veränderung		Ausl. in %
	31.12.2023	31.12.2024	abs.	in %	
Bezirk Bucheggberg	8'211	8'268	57	0,69	6,5
Biezwil	355	345	-10	-2,82	4,6
Buchegg*	2'565	2'969	404	15,75	5,9
Lüsslingen-Nennigkofen	1'148	1'150	2	0,17	9,0
Lüterkofen-Ichertswil	905	905	0	0,00	8,5
Messen	1'497	1'495	-2	-0,13	4,4
Schnottwil	1'157	1'179	22	1,90	7,5
Unterramsern	220	225	5	2,27	4,9
Bezirk Dorneck	21'271	21'431	160	0,75	20,3
Bättwil	1'194	1'199	5	0,42	16,1
Büren (SO)	1'054	1'080	26	2,47	15,2
Dornach	6'920	6'959	39	0,56	29,4
Gempen	926	934	8	0,86	16,3
Hochwald	1'272	1'278	6	0,47	11,4
Hofstetten-Flüh	3'410	3'418	8	0,23	20,5
Metzerlen-Mariastein	976	993	17	1,74	14,8
Nuglar-St. Pantaleon	1'548	1'555	7	0,45	11,7
Rodersdorf	1'424	1'414	-10	-0,70	13,4
Seewen	1'071	1'098	27	2,52	13,7
Witterswil	1'476	1'503	27	1,83	19,2
Bezirk Gäu	23'265	23'499	234	1,01	28,6
Egerkingen	4'307	4'305	-2	-0,05	37,5
Härkingen	1'769	1'797	28	1,58	18,3
Kestenholz	1'887	1'896	9	0,48	10,8
Neuendorf	2'421	2'404	-17	-0,70	16,8

Bevölkerungsentwicklung auf Gemeinde- und Bezirksebene

Gemeinde / Bezirk	Total per		Veränderung		Ausl. in %
	31.12.2023	31.12.2024	abs.	in %	
Niederbuchsiten	1'318	1'350	32	2,43	21,2
Oberbuchsiten	2'393	2'421	28	1,17	32,7
Oensingen	6'759	6'873	114	1,69	40,8
Wolfwil	2'411	2'453	42	1,74	11,9
Bezirk Gösgen	25'958	26'288	330	1,27	27,4
Erlinsbach (SO)	3'718	3'748	30	0,81	18,9
Hauenstein-Ifenthal	326	342	16	4,91	12,0
Kienberg	535	533	-2	-0,37	14,8
Lostorf	4'099	4'143	44	1,07	12,6
Niedergösgen	4'251	4'283	32	0,75	32,8
Obergösgen	2'476	2'505	29	1,17	29,9
Stüsslingen	1'263	1'262	-1	-0,08	10,6
Trimbach	6'789	6'969	180	2,65	44,9
Winznau	2'058	2'061	3	0,15	18,8
Wisn (SO)	443	442	-1	-0,23	7,9
Bezirk Lebern	48'198	48'597	399	0,83	27,0
Balm bei Günsberg	208	205	-3	-1,44	5,9
Bellach	5'496	5'599	103	1,87	31,8
Bettlach	5'011	5'012	1	0,02	20,5
Feldbrunnen-St. Niklaus	1'031	1'072	41	3,98	13,7
Flumenthal	1'053	1'053	0	0,00	16,4
Grenchen	18'540	18'812	272	1,47	40,8
Günsberg	1'192	1'206	14	1,17	6,8
Hubersdorf	719	719	0	0,00	7,9

Bevölkerungsentwicklung auf Gemeinde- und Bezirksebene

Gemeinde / Bezirk	Total per		Veränderung		Ausl. in %
	31.12.2023	31.12.2024	abs.	in %	
Kammersrohr	32	31	-1	-3,13	3,2
Langendorf	3'863	3'908	45	1,16	18,9
Lommiswil	1'636	1'623	-13	-0,79	10,3
Oberdorf (SO)	1'861	1'822	-39	-2,10	8,2
Riedholz	2'321	2'315	-6	-0,26	12,2
Rüttenen	1'550	1'534	-16	-1,03	8,5
Selzach	3'685	3'686	1	0,03	18,4
Bezirk Olten	58'484	59'062	578	0,99	30,4
Boningen	813	822	9	1,11	20,9
Däniken	3'078	3'087	9	0,29	26,2
Dulliken	5'460	5'506	46	0,84	46,2
Eppenberg-Wöschnau	327	337	10	3,06	38,9
Fulenbach	1'825	1'830	5	0,27	12,1
Gretzenbach	2'819	2'807	-12	-0,43	25,4
Gunzgen	1'717	1'713	-4	-0,23	15,7
Hägendorf	5'289	5'301	12	0,23	27,1
Kappel (SO)	3'530	3'573	43	1,22	26,9
Olten	18'856	19'155	299	1,59	32,3
Rickenbach (SO)	1'202	1'214	12	1,00	23,0
Schönenwerd	5'274	5'392	118	2,24	39,5
Starrkirch-Wil	1'971	1'987	16	0,81	20,1
Walterswil (SO)	748	778	30	4,01	14,5
Wangen bei Olten	5'575	5'560	-15	-0,27	28,6
Bezirk Solothurn	16'938	16'927	-11	-0,06	22,7

Bevölkerungsentwicklung auf Gemeinde- und Bezirksebene

Gemeinde / Bezirk	Total per		Veränderung		Ausl. in %
	31.12.2023	31.12.2024	abs.	in %	
Solothurn	16'938	16'927	-11	-0,06	22,7
Bezirk Thal	15'480	15'624	144	0,93	24,2
Aedermannsdorf	601	595	-6	-1,00	6,9
Balsthal	6'551	6'621	70	1,07	37,2
Herbetswil	609	609	0	0,00	13,1
Holderbank (SO)	757	784	27	3,57	22,8
Laupersdorf	1'909	1'897	-12	-0,63	14,7
Matzendorf	1'382	1'407	25	1,81	10,9
Mümliswil-Ramiswil	2'458	2'493	35	1,42	15,6
Welschenrohr-	1'213	1'218	5	0,41	16,5
Gänsbrunnen					
Bezirk Thierstein	15'436	15'493	57	0,37	17,5
Bärschwil	795	801	6	0,75	12,9
Beinwil (SO)	283	267	-16	-5,65	14,2
Breitenbach	4'320	4'371	51	1,18	26,6
Büsserach	2'454	2'463	9	0,37	17,6
Erschwil	969	977	8	0,83	18,0
Fehren	595	600	5	0,84	4,3
Grindel	520	525	5	0,96	13,9
Himmelried	983	967	-16	-1,63	14,5
Kleinlützel	1'203	1'197	-6	-0,50	14,1
Meltingen	646	631	-15	-2,32	9,2
Nunningen	1'980	1'984	4	0,20	10,3
Zullwil	688	710	22	3,20	17,7

Bevölkerungsentwicklung auf Gemeinde- und Bezirksebene

Gemeinde / Bezirk	Total per		Veränderung		Ausl. in %
	31.12.2023	31.12.2024	abs.	in %	
Bezirk Wasseramt	55'595	56'218	623	1,12	27,4
Aeschi (SO)	1'333	1'332	-1	-0,08	9,0
Biberist	9'384	9'599	215	2,29	28,1
Bolken	593	577	-16	-2,70	7,3
Deitingen	2'361	2'354	-7	-0,30	14,1
Derendingen	7'080	7'192	112	1,58	33,1
Drei Höfe	742	732	-10	-1,35	7,8
Etziken	1'071	1'069	-2	-0,19	13,3
Gerlafingen	5'825	5'898	73	1,25	42,5
Halten	847	834	-13	-1,53	8,3
Horriwil	914	949	35	3,83	8,0
Hüniken	160	161	1	0,63	3,7
Kriegstetten	1'455	1'462	7	0,48	14,4
Lohn-Ammannsegg	2'979	2'958	-21	-0,70	10,2
Luterbach	3'650	3'746	96	2,63	23,3
Obergerlafingen	1'298	1'288	-10	-0,77	15,5
Oekingen	873	896	23	2,63	6,8
Recherswil	2'191	2'214	23	1,05	14,4
Subingen	3'302	3'318	16	0,48	18,7
Zuchwil	9'537	9'639	102	1,07	45,3
Bezirke					
Bucheggberg	8'211	8'268	57	0,69	6,5
Dorneck	21'271	21'431	160	0,75	20,3
Gäu	23'265	23'499	234	1,01	28,6

Bevölkerungsentwicklung auf Gemeinde- und Bezirksebene

Gemeinde / Bezirk	Total per		Veränderung		Ausl. in %
	31.12.2023	31.12.2024	abs.	in %	
Gösgen	25'958	26'288	330	1,27	27,4
Lebern	48'198	48'597	399	0,83	27,0
Olten	58'484	59'062	578	0,99	30,4
Solothurn	16'938	16'927	-11	-0,06	22,7
Thal	15'480	15'624	144	0,93	24,2
Thierstein	15'436	15'493	57	0,37	17,5
Wasseramt	55'595	56'218	623	1,12	27,4
Kanton Solothurn	288'836	291'407	2'571	0,89	25,9

*Die Gemeinden Buchegg und Lüterswil-Gächliwil fusionierten per 1.1.2024 zur neuen Gemeinde Buchegg.

Amt für Finanzen – Statistik

*Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 75
statistik@fd.so.ch
statistik.so.ch*

